

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

15.5.1852 (No. 133)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Samstag den 15. Mai

1852.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Frau v. Dzeroff erhielten wir von Herrn Baron von Savigny ein Geschenk von 10 fl., wofür wir hiermit herzlich danken.

Karlsruhe den 12. Mai 1852.

Das Comite.

Für die Abgebrannten in Deschelbronn

sind unterdessen folgende weitere milde Gaben eingegangen:

Von Frau v. B. 1 fl.; M. C. 30 kr.; W. L. 2 fl. 42 kr.; v. W. 4 fl.; S. M. 2 fl.; R. B. R. Kleidungsstücke und 30 kr.; Br. Wittwe 30 kr.; Ungenannt 1 fl. 12 kr.; L. L. 2 fl.; E. v. B. 1 fl.; W. D. 6 Hemden; M. L. 1 fl.; Geschw. D. 1 fl. 30 kr.; A. R. 2 fl. Zusammen 19 fl. 54 kr.

Hiezu der im Tagblatt Nr. 130 angezeigte Betrag mit 48 fl. 15 kr.

Summa 68 fl. 9 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.

Karlsruhe den 14. Mai 1852.

Kontor des Tagblattes.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche für gefertigte Arbeit oder gelieferte Waaren jeder Art noch Forderungen an die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen darüber unfehlbar innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Hoffstellen einzureichen, wobei bemerkt wird, daß die Arbeiten und Lieferungen, welche wegen der Trauer und Beisehung des Höchstseligen Großherzogs Leopold, Königliche Hoheit, gemacht wurden, in besondere Rechnung aufzunehmen sind.

Karlsruhe den 13. Mai 1852.

Großh. Hofrechnungs-Controllkammer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung.

Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im frühern Steigerungstokale des Bürgermeistersamts verschiedene Möbel, Weißzeug, 28 Ries Postpapier und 40 Stück Vanille gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 8. Mai 1852.

Der Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 16 ist der obere Stock mit 5 Zimmern u. auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock erteilt.

Amalienstraße Nr. 4 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein großes oder kleines gut möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den ersten Juni bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde, und eines im Hinterhaus, ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Juni billig zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 40 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 4 Zimmern mit Alkof, Küche, Kammer, Keller, Waschküche u. zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Langestraße Nr. 144, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann A. Salzer daselbst.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann.

Stephanienstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller; beide Logis sind sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 44, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist auf den 23. Juli der mittlere Stock an eine stille Familie billig zu vermieten. Die Wohnung besteht in 6 Zimmern,

Imm
A.
by. Eber
by. Lar
by. H
z. Smal.
zu 31. Ma
15. 2. 3
2. 15.
Zmal.
jeden Jun
by. v. R.
3. Liont
Kunz

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Auf Johanni wird in der Hirschstraße Nr. 40 ein Mädchen gesucht, welches im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und darüber, sowie über gute Aufführung Zeugnisse vorweisen kann.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche etwas kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen können, wünschen sogleich Dienste. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 126, im dritten Stock, neben der Hofapotheke.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 79.

(1) [Verlorenes.] Ein Buch aus der Lesegesellschaft, Nr. 752, ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe bei Wittwe Peter, Kronenstraße Nr. 26, abzugeben.

➔ Gegen einen Verfaß von 2,300 fl. Brandkassenwerth und 3 Morgen Gütern wird ein Kapital von 500 — 550 fl. nach Rheinbapern auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Die Zinsen hievon à 5 pCt. können hier pünktlich per Vierteljahr in Empfang genommen werden. Nähere Auskunft ertheilt im Laufe von 8 Tagen das Kontor dieses Blattes.

➔ Es wird ein gewandter Aufwärter gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 39.

➔ In ein hiesiges Handlungshaus wird ein Auktäfer, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

➔ Ein noch in gutem Zustande befindliches Klavier ist um billigen Preis zu verkaufen; dasselbe steht im Gasthaus zum König von Preußen zur Einsicht.

Privat-Bekanntmachungen.

➔ Französische Zwetschgen in ganz vorzüglich guter Waare, das Pfund zu 8 und 12 kr., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

J. M. Daubacher,

am katholischen Kirchenplatz,
empfiehlt:

marinirte Saringe und Sardellen, haltbar im Sommer, Salami, Braunschweiger-, Göttinger- und Gänseleberwürste vorzüglicher Qualität, westphälische Schinkenroulade, Schinken und feinste Schwartenbläschen.

Mineralwasser:

Emser Kränchen,
Selterfer,
Friedrichshaller,
Saidshüzer,

Ragozzi Riffinger,
Schwalbacher,
Fachinger,
Langenbrücker.

Altkof, Küche, Speicherkammer, Keller u. Holzremise. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Speicher, Magdkammer, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst sind zwei kleinere Logis im Seiten- und Hinterhause sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist sogleich ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; neben diesem ist auf den 23. Juli ein kleines Logis mit Stube, Altkof, Küche und allen Erfordernissen, allein oder mit oben genanntem Zimmer, zu beziehen. Zu erfragen bei Metzger Pring.

Zähringerstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 45½ sind sogleich oder auf den 1. Juni zwei ineinander gehende Zimmer mit Kost zu vermieten; auf Verlangen können sie auch einzeln abgegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches Logis, bestehend in 4 bis 5 auf die Straße gehenden geräumigen Zimmern nebst Altkof und allem übrigen Zugehör, was eine Haushaltung bedarf, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26, im zweiten Stock, sind ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

End der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern im zweiten Stock, auf den 23. Juli oder sogleich beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause, parterre links.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei neu tapezirte Zimmer, mit der Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz, nebst Speicherkammer und Keller an einen soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere in der Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Nabe bei der Infanterie-Kaserne ist ein auf die Straße gehendes (mit 2 Kreuzstöcken), schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 130. Ebendasselbst ist ein Ladenfenster mit Läden zu verkaufen.

Mühlburg.

Gegenüber dem Gasthaus zur Stadt Karlsruhe Nr. 145 sind ebener Erde zwei freundliche Wohnungen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im zweiten Stock.

➔ In einer guten Lage der Stadt ist eine gangbare gut eingerichtete Bäckerei auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht entweder sogleich oder bis zum nächsten Termine zu beziehen: eine Wohnung von 3 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen, am Liebsten im mittleren Theile der Stadt. Adressen wolle man gefälligst auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

by.
Mara.
ygn.
by.
by.
by.
er. by.
ger. by.
l. by. 3.
ermann.
Lupa.
l. by.
recher.
ygn.
ul. by.
linger.
ul.
reiter.
Muly.
by.
spick.
ny. by.

G. Widmann,

Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,
empfehlen nachstehende Weine in reiner vor-
züglicher Qualität:

Spanische Weine.		die Flasche,	die 1/2 Flasche
		fl. kr.	fl. kr.
Malaga		1 —	— 36
Xérès (Sherry)		1 —	— 36
dito		1 30	— —
dito		2 —	— —
Madeira		1 12	— 40
dito erste Qualität		1 45	— 54
Muscat		1 —	— —
Aloque		1 —	— —

Französische Weine.

Bordeaux Cheau Lafitte	2 12 u.	— —	— —
dito St. Julien	1 30	— —	— —
Muscat Lunelle	1 12	— —	— —
Roussillon	— 54	— —	— —
Burgunder „Nuits“	1 36	— —	— —
dito „Beaune“	1 24	— —	— —
Champagner „Bouzy“	2 42	1 30	— —
dito „Verzenay“	2 42	1 30	— —
dito „Sillery“	2 36	1 24	— —
dito „Ay“	2 24	— —	— —

Inländische Weine.

	die Flasche	fl. kr.
Niersteiner	1 —	— —
Scharlachberger	1 12	— —
Liebfrauenmilch	1 24	— —
Hochheimer	1 30	— —
Rüdesheimer Berg	1 30	— —
Raenthaler	1 30	— —

Bestellungen auf einzelne oder mehrere Flaschen
in jedem Quantum werden bei mir abgegeben, so-
wie auch im Laden des Herrn **Karl Stempf**,
Langestraße Nr. 151.

Selbst gefertigtes feinkes **Limonadepulver**
in Packetchen, zur schnellsten Bereitung der Limo-
nade, empfiehlt bestens

Karl Schneider, Conditor,
Langestraße Nr. 136.

Eine Auswahl feiner ziegelnerner Handschuhe
in allen Farben zu den billigsten Preisen von 30 kr.
bis 1 fl. das Paar, sowie eine Parthie schwarzer
à 30 kr. das Paar. Auch werden Handschuhe zum
Waschen und Färben angenommen.

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird Wein verzapft, der
Schoppen zu 3 kr.

F. Benzinger, zum Wildenmann.

Anzeige.

In der **goldenen Waage** sind fortwährend
Frankenthaler Kartoffeln zu haben.

Ludwigs-See

(im Sallenwäldchen vor dem Ettlingerthor).

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir an-
zuzeigen, daß von morgen an wieder jeden Tag
Morgens um 5 Uhr gefahren werden kann, wobei
auch frischgemolkene Kuh- und Seisemilch ic. zu
haben ist.

Benzinger.

Mühlburg. Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen,
daß er seine Gartenwirthschaft eröffnet hat, und
jetzt wieder jeden Samstag und Sonntag warmer
Zwiebelsuchen, Kugelhopf, mürbe Kücheln und
guter Rahmkaffee, sowie das so sehr beliebte Kartoffel-
brod zu haben ist, wozu höflich einladet

Dürr, zur Blume.

Literarische Anzeige.

In dem **Kontor des Karlsruher Tag-**
blattes, sowie in der Buchhandlung von **A.**
Bielefeld ist zu haben:

Gebet

für den

Trauergottesdienst in den Synagogen des Landes
wegen des Ablebens

S. R. H. des höchstseligen

Großherzogs Leopold,

angordnet von dem

Großh. Oberrathe der Israeliten.

Auf vielseitiges Verlangen dem Druck übergeben.

8°. brosch. Preis 6 kr.

Der Reinertrag ist zur Unterstützung der Abgebrannten
in Deschelbronn bestimmt.

**Praktische Lehrbücher für den
Sommerkurs.**

Im Verlage von **J. B. Müller** in Stuttgart
sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Seubert, Dr. Moritz (Prof. an der polytechn. Schule in
Karlsruhe), **die Pflanzenkunde**, gemeinschaftlich dar-
gestellt. Erster Band: **Allgemeine Botanik**, mit 300
Holzschn. — Zweiter Band: **Spezielle Botanik**, mit 153
Holzschn. gr. 8. geh. 1851. Preis beider Bände 3 fl.
36 kr. oder 2 Thlr. 12 Sgr.

Walchner, Dr. Fr. A. (Prof. der Chemie und Mineralogie
an der polytechn. Schule zu Karlsruhe), **Lehrbuch der
unorganischen Chemie**, volksfänglich und in Bezie-
hung auf die Gewerbe und das bürgerl. Leben bearbeitet.
Mit vielen Holzschn. 8. (LXII und 1130 Seiten.)
Geh. 5 fl. 24 kr. oder 3 Thlr. 6 Sgr.

Schloßberger, Dr. Jul. (Prof. d. Chemie an d. Universität
Tübingen), **Lehrbuch der organischen Chemie**,
mit besonderer Rücksicht auf Physiologie u. Pathologie,
auf Pharmacie, Technik und Landwirtschaft. gr. 8.
Belimp. geh. 1850. 4 fl. 30 kr. oder 2 Thlr. 18 Sgr.

Holtzmann, Karl (früher Prof. der Mathematik u. Physik),
Grundzüge der Mechanik und Maschinenlehre,
für Lehrer und Lernende, für Schule und Haus. gr. 8.
Mit 95 Holzschn. 1 fl. oder 18 Sgr.

Agassiz, L. und Gould, A. A., **Grundzüge der Zoologie**, mit besonderer Rücksicht auf den Bau, die Entwicklung, Vertheilung und natürliche Anordnung der noch lebenden und der ausgestorbenen Thierformen. Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterrichte. Erste Lieferung, mit 170 Holzschn. gr. 8. geh. 1851. 1 fl. 21 kr. oder 24 Sgr.

Leonhard, Dr. Karl Casar v. (geh. Rath und Professor in Heidelberg), die **Mineralogie oder Naturgeschichte des Steinreichs**. Volksthümlich und in Beziehung auf bürgerliches Leben bearbeitet. Neue Ausgabe. 26 Bogen. 8. geh. Mit Holzschn. Preis 1 fl. 12 kr. oder 21 Sgr.

Mahan, P. G. u. Schubert, Fr., **Lehrbuch der Wissenschaft des Civilingenieurs**, besonders des **Strassen- und Brückenbaues**. Mit vielen Abbildungen u. Holzschnitten. gr. 8. 1851. 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 15 Sgr.

Schützengesellschaft.

Wir zeigen hiermit an, daß die abgehörte Rechnung pro 1851 bei Herrn Oberschützenmeister Erleben zur Einsicht der Mitglieder während 14 Tagen von heute an offen liegt, und verbinden damit zugleich die weitere Bekanntmachung, daß die statutenmäßige Generalversammlung am Samstag den 29. d. M., Abends 6 Uhr, in unserer Schützenhalle stattfindet.

Indem wir zu zahlreichem Besuche einladen, bemerken wir, daß in der Generalversammlung

- 1) die Genehmigung der 1851r Rechnung stattfinden, und
- 2) die statutenmäßige Ergänzungswahl des Verwaltungsraths vorgenommen werden soll.

Karlsruhe den 11. Mai 1851.

Der Verwaltungsrath.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Wolf, Rfm. u. Hr. Wolf, Pferdehbl. v. Heidelberg. Hr. Conin, Rfm. v. Basel. Hr. Willner, Rfm. v. Eßlingen. Hr. Spelsberg, Kaufm. von Wöckenheim. Hr. Wagner, Kameralprakt. v. Eßlingen.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Bettendorf v. Mannheim. Herr Jung, Rent. mit Sat. v. St. Marie. Herr Jungermann, kön. bair. Offizier v. Landau. Herr Subiz, Rfm. v. Hunrichs. Hr. Röcher, Rfm. v. Mannheim. Hr. Döwald, Rfm. v. Neusse. Hr. Berg, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Schwab, Rfm. v. Mannheim. Hr. Menko, Rfm. von Frankfurt. Hr. Dillhof, Rent. m. Sat. v. Arnheim.

Erbprinzen. Se. Exc., Hr. Baron v. Eravers, kön. niederländ. Gesandter m. Bed. v. Mannheim. Hr. Baron v. Bethmann, Bank. m. Bed. v. Frankfurt. Herr Stein, Ingenieur v. Achern. Hr. Roser, Baumstr. von Worms. Herr Macdonalt, Rent. von London. Frau Bergner von Lückheim.

Goldener Adler. Hr. Stief u. Hr. Hagmann, Hdel. v. Neulussheim. Hr. Kaiser, Mechaniker von St. Blasien. Fräul. Dpfer von Ueberlingen.

Goldener Hirsch. Herr Konstant, Herr Albert und Hr. James, Kfl. v. Genf.

Goldenes Kreuz. Herr Steinbrenk, Rfm. v. Frankfurt. Herr v. Böcklin, Part. von Offenburg. Hr. Königswert, Rfm. von Frankfurt. Hr. Klein, Rfm. v. Aachen. Hr. Schuster, Rfm. v. Enepp. Hr. Weiderheitmann, Rfm. von Keshwig.

Goldener Ochse. Hr. Metz, Rfm. v. Braunschweig. Hr. Gerber, Sand. v. Bruchsal. Hr. Gast, Rfm. v. Hechingen. Hr. Wisch, Rent. von Börsch. Hr. Gutmacher, Gastw. v. Stuttgart. Hr. Bing, Fabr. mit Gattin von Kiegel. Hr. Leibrand, Part. v. Lörach.

König von England. Herr Enslin, Fabrik. von

Frankfurter Börse am 13. Mai 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold at Marco	384	—
Pistolen	9	45½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58½	5 Franken Thaler	2	23½
Holl. 10 fl. Stücke	9	57½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rend - Ducaten	5	39½			
20 Franken - Stücke	9	36	DISCONTO		2%
Engl. Sovereigns	12	4			

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

14. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27° 10'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27° 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 12	27° 10'''	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Dieffenburg, Freiburg, Gallingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " Nachm.	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " " " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " "	10 " 31 " "

Stuttgart: Hr. Kurz, Rfm. v. Neutlingen. Herr Kühn u. Hr. Hüb, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Frank, Partik. von Pfullendorf. Hr. Schmidt, Rfm. v. Wien.

Rastauer Hof. Herr Kahn, Hdm. von Rülshheim. Hr. Weil, Hdm. v. Steinsfurt. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Herr Reiß, Rfm. v. Heidelberg.

Rheinischer Hof. Hr. Mann, Pfarrer v. Gaiberg. Hr. Mann, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bürgle, Part. von Pforzheim. Herr Wolf, Fabr. von Buchen.

Ritter. Hr. Schaber, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Bär, Rfm. von Göppingen. Herr Baumgärtner, Rfm. v. Zell. Hr. Schweinfurt, Part. v. Baden.

Rothes Haus. Herr Reh, Rfm. v. Mannheim. Hr. Distel, Hr. Denzer, Gastw. u. Hr. Hummel, Bürgermstr. v. Engen. Hr. Spahinger, Bürgermstr. v. Emmendingen.

Hr. Willmann, Part. m. Sat. v. Ulmangen. Hr. Erder, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Belzer, Part. v. Hanau. Herr Will, Rent. v. Wiesbaden.

Stadt Straßburg. Herr Thal, Rfm. von Insbach. Hr. Zimmer, Oberlehrer v. Kenzingen.

Weißer Bär. Hr. Kuer, Hdm. m. Richte v. Müdeskirch. Hr. Geßus, Rfm. v. Darmstadt. Hr. Schulz, Schauspieler v. Mainz.

Währinger Hof. Frau Koch mit Schwester v. Deidesheim. Herr Dieffenbach, Rfm. v. Köln. Hr. Knapp, Rfm. v. Nürnberg. Hr. Neumann, Rfm. von Willmars.

Hr. Koch, Rfm. v. Mannheim. Hr. Gaup, Rfm. v. Germsbach. Hr. Weyermann, Rfm. v. Dülken.

In Privathäusern.

Bei Hofprediger Deimling: Fr. v. Stöckern v. Freiburg, Frau Wahl u. Hr. Wahl, Fabr. v. Neuwied. — Bei Revisor Goll: Frau Rosenlecher Wittwe v. Lahr. — Bei Revisorator Stulz: Hr. Dr. Fink v. Wahlberg. — Bei Frau Diakonus Sievert Wittwe: Frau Siebold mit Tochter v. Stuttgart. — Bei Frau Luise Widmann: Frau Gastw. Jaumann von Heilbronn. — Bei Polytchn. Tenge: Herr Fromann, Architekt v. Koburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.